

MITTWOCH DER 7. OSTERWOCHE, 27.05.2020

Lesung: **Apg 20,28-38**

Evangelium: **Joh 17,6a.11b-19**

Predigt zum Livestreamgottesdienst aus dem Münchner Liebfrauenturm

am 27. Mai 2020 von Domkapitular Daniel Reichel

Jesus betet. Er spricht zu seinem Vater und zieht Bilanz über sein Wirken.

Zwei Aussagen möchte ich gerne herausgreifen...

„Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart.“ – Jesus hat uns das Wesen Gottes nahegebracht, seine Liebe und Menschenfreundlichkeit. Er hat uns gelehrt, dass Gott bei uns, ja nahe ist.

„Dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.“ – in der zweiten Aussage Jesu, steht die Freude im Mittelpunkt. Jesus hat uns gezeigt, dass der Glaube froh macht und dass Gottvertrauen Freude schenkt. Sein Ziel war es uns von Angst zu befreien.

Jesus betet für uns. Ist das nicht wunderbar, ein gutes Gefühl, hineingenommen zu sein in die Gebete Jesu? Er vertraut uns dem Vater im Himmel an.

Das Pfingstfest, auf welches wir uns vorbereiten ist die Erfüllung der Gebete und Bitten Jesu für uns. Im Heiligen Geist wird all das Wirklichkeit, wofür Jesus Christus gebetet hat.

Der Heilige Geist ist die wirksame und spürbare Liebe Gottes in unserer Welt.

Lassen wir uns in diesen Tagen vor Pfingsten einladen, dass uns das Wirken des Heiligen Geistes neu bewusst wird, damit wir in Dankbarkeit und in Freiheit unser eigenes Ja zu Gott erneuern können.

Jesus betet – für uns und die ganze Welt, darauf dürfen wir vertrauen und in Freude den Heiligen Geist erwarten. Amen.